

Literatur

- BASENINOVA, N. V., 1953: K voprosu o vospredelnii vozrasta obyknovennoj polevki (*Microtus arvalis* Pall.). Zool. zhurn. 32, pp. 730—743.
- FRANK, F., und ZIMMERMANN, K., 1957: Über die Beziehungen zwischen Lebensalter und morphologischen Merkmalen bei der Feldmaus, *Microtus arvalis* (Pallas). Zool. Jb. Syst. 85, pp. 283—300.
- SYKORA, J., 1959: Die postnatale Entwicklung der Feldmaus. In J. KRATOCHVIL: Hrabos Polni *Microtus arvalis*. Praha p. 359/spec. 322.

Anschrift des Verfassers: EGON SCHMIDT, Madártani Intézet, Garas utca 14, Budapest II, Ungarn

Die Flughaltung des Riesengleitbeutlers

In dem neuen Werk von ERNEST P. WALKER, Mammals of the World, Baltimore, Band I, Seite 80, ist die Flughaltung des Riesengleitbeutlers (*Schoinobates volans*) nach einem ausgestopften Tier des Naturhistorischen Museums in Chikago wiedergegeben. Sie zeigt Arme und Hände nach vorn und außen ausgestreckt, ähnlich wie die Beutelflughörnchen (*Petaurus*) oder auch die zu den Nagetieren gehörenden amerikanischen Flughörnchen (*Glaucomys*) zu gleiten pflegen. Außerdem ist die Flughaut zwischen den ausgestreckten Armen und Beinen nach dem Körper zu eingezogen.

Während unserer Australien- und Neu-Guinea-Reise im Jahre 1964 gelang es meinem Kameramann ALAN ROOT aus Ostafrika, sowohl *Schoinobates* als auch *Petaurus* im Gleitflug zu fotografieren und zu filmen. Bei *Schoinobates* dürfte es sich vielleicht um die ersten Flugaufnahmen überhaupt handeln.

Wie die beigegebenen Bilder zeigen, streckt *Schoinobates*, bei dem ja die Flughaut im Gegensatz zu *Petaurus* (Abb. 2) nicht am äußersten Finger, sondern erst am Ellbogen beginnt, während des Fliegens die Unterarme und Hände nicht



Abb. 1. Flughaltung vom Riesengleitbeutler *Schoinobates volans*. Aufn. ALAN ROOT (GRZIMEK)



seitwärts aus, sondern biegt sie nach dem Gesicht zu ein (Abb. 1). Er hält die Hände also gewissermaßen vor den Kopf. Im Vorderteil der Flugsilhouette stellen also die Ellbogen die äußere Ausdehnung dar. Von dort aus nach den ausgestreckten Hinterfüßen ist die gespannte Flughaut nicht konkav nach dem Körper zu eingeschnürt, sondern dehnt sich beim Gleiten in der Begrenzungslinie eher konvex nach außen.

BERNHARD GRZIMEK, Frankfurt

Abb. 2. Flughaltung vom Beuteflughörnchen *Petaurus*. Aufn.: ALAN ROOT (GRZIMEK)

Eine neue Farbmutante der wilden Hausmaus (*Mus musculus domesticus* Ruddy, 1772)

VON HANS-ALBRECHT FREYE

Eingang des Ms. 6. 11. 1965

Am 9. 6. 1964 wurde im Futterraum einer Hühnerfarm in Groß-Santersleben (Kr. Haldensleben; ca. 25 km nordwestlich von Magdeburg) eine weibliche Hausmaus (*Mus musculus domesticus* Ruddy, 1772) gefangen, deren Fellfarbe mit keiner bisher bekannten genetischen Farbänderung der Hausmaus übereinstimmt. Leider wurden von dem Stück keine Längen- und Gewichtsmaße genommen. Die Balgmaße sind: Totallänge 162, Schwanzlänge 78, Hinterfuß 19,0 mm, Zahl der Schwanzringe 183.

Die *Fellfärbung* wurde von G. H. W. STEIN und Mitarbeitern nach RIDGWAY (1912) dankenswerterweise wie folgt bestimmt:

Rückenmitte:	Saccardo's Umber Pl. XXIX
Rückenseite:	Cinnamon Buff Pl. XXIX, übergehend nach dem Bauch in Pale Yellow-Orange Pl. III
Bauch:	Pale Ochraceous-Salmon Pl. XV.

Nach PAULT (1958) haben wir gefunden:

Hinterrücken:	8-aurantiacus
Vorderrücken und Kopf:	7-8-aurantiacus
Rückenseite:	1-2-aurantiacus
Bauch:	1-aurantiacus.

Mit den bisher bekannten Farbmutanten der Hausmaus aus den Versuchstierzuchten läßt sich der Wildfund nicht ohne weiteres vergleichen. Am ehesten ist er noch in die Brown-Serie (Symbol b) einzuordnen (vgl. GRÜNEBERG 1952), obwohl die Augenfarbe ebenfalls nicht bekannt ist.

Auffallende Farbabweichungen kommen bei Wildmäusen relativ selten vor (vgl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Grzimek B.

Artikel/Article: [Die Flughaltung des Riesengleitbeutlers 327-328](#)